

GESELLSCHAFT & KULTUR > PLAGIATSJÄGER WEBER VERSCHÄRFT
VORWURF GEGEN BAERBOCK: „SIE HAT GANZ BEWUSST GETÄUSCHT“

Meistgelesen 2021: Platz 8: Baerbock schreibt von Trittin ab - Dreister geht es kaum

14. Juli 2021

Plagiatsjäger Dr. Stefan Weber ermittelt weiter gegen das neue Buch von Kanzlerkandidatin Annalena Baerbock. Wie er am Freitag mitteilte, soll die Grüne auch bei ihrem Parteikollegen Jürgen Trittin abgeschrieben haben. In dem Beitrag ging es um die Abhängigkeit Europas von China und den USA. Dabei soll sich Baerbock gleich an acht Passagen bedient haben. Weber bezeichnete dieses Vorgehen unterdessen als eine "Dreistigkeit und Dummheit," wie er sie in den 14 Jahren seiner Tätigkeit noch nicht erlebt hätte. Wie der Plagiatsjäger betont, handelt er bei seinen Ermittlungen gegen Baerbock auf eigene Faust.



Annalena Baerbock, Kanzlerkandidatin Bündnis90/Die Grünen, kommt zu «Brigitte Live». «Brigitte Live» begrüßt die Spitzenkandidatin und -Kandidaten für die Bundestagswahl 2021, Foto: picture alliance/dpa



Die von mir auf <https://plagiatsgutachten.com/blog/plagiatsvorwurf-gegenueber-annalena-baerbocks-buch-jetzt-wie-wir-unser-land-erneuern> (<https://plagiatsgutachten.com/blog/plagiatsvorwurf-gegenueber-annalena-baerbocks-buch-jetzt-wie-wir-unser-land-erneuern>) am 28.06.2021 publizierten Textkonkordanzen (Plagiatsfragmente) sind das Ergebnis einer Analyse mit der Software *Turnitin*. Insgesamt wurden zwölf Plagiatsfragmente gefunden, von denen zunächst fünf in meinem Blogbeitrag dokumentiert wurden.[1](#_ftn1) Diese zwölf Stellen inkludieren *nicht* die zahlreichen Übernahmen aus dem Parteiprogramm der Grünen und einem Textbeitrag von Baerbock/Habeck.

Es entspricht meiner langjährigen Erfahrung, dass solche mit Hilfe der Software entdeckten Erstfunde sehr häufig auf noch weitere abgeschriebene Stellen hinweisen. Diese lassen sich dann nur über die Eingabe von Wortketten in Anführungszeichen – bestehend aus drei bis sechs markanten Wörtern – in *Google* finden. Erste Nachweise dieser Art wurden heute erbracht.[2](#_ftn2) Diese manuelle Arbeit kostet viel Zeit und ich werde sie in den nächsten Tagen und Wochen leisten, gerne mit Hilfe von interessierten Freiwilligen. Mit einem Endbericht mit allen Plagiatsfragmenten, die über diese Methoden zu finden sind, ist ca. Ende Juli zu rechnen.

Ich betone nachdrücklich, dass ich diese Arbeit aus **wissenschaftlichem Interesse** an der Textgenese durchführe und davon angetrieben bin, die Öffentlichkeit zu sensibilisieren, was die grassierende Copy & Paste-Kultur anbelangt. Das mache ich in der Lehre an Universitäten bereits seit dem Jahr 2002, beruflich als Plagiatsgutachter seit dem Jahr 2007. Im Fall Baerbock prüfe ich aus Eigeninteresse und **ohne Bezahlauftrag**. Ich habe auch keinen Auftraggeber, mit dem vereinbart worden wäre, genau dies zu behaupten: nämlich, dass es keinen Auftrag gäbe. Das erkläre ich hiermit an Eides statt.

Alle Versuche der Grünen, mir ein „bösesartiges“ Vorgehen oder „Rufmord“ zu unterstellen, sind daher kompletter Quatsch. Für die Folgen einer kritischen Auseinandersetzung mit einem Buch ist der Verfasser verantwortlich, der sich mit diesem exponiert hat, nicht der Kritiker. Viel wichtiger als das Engagement eines „Promi-Anwalts“, der schon Karl-Theodor zu Guttenberg oder Claas Relotius vertreten hat bzw. vertritt, wäre es meines Erachtens, der Öffentlichkeit klar zu erklären, wie es zu den Textkonkordanzen kam, diese lückenlos aufzulisten und zu bereinigen. Die Frage allfälliger Urheberrechtsverletzungen ist dabei sekundär, sie spielte ja nicht einmal im Fall Guttenberg eine große Rolle.

Neue Funde mit Google:

Baerbock, S. 171:

Unzitiertes Original: <https://www.zdf.de/nachrichten/wirtschaft/china-iguren-siemens-mahnwache-100.html> (<https://www.zdf.de/nachrichten/wirtschaft/china-iguren-siemens-mahnwache-100.html>), 2020

Aus diesem übernommen:

„Auch deutsche Konzerne produzieren in der chinesischen Region Xinjiang. [...] Internierungslager, Zwangsarbeit, Zwangssterilisation, Überwachung, Unterdrückung. [...] Meist sind das Menschen, die sich verdächtig gemacht haben, weil sie dem muslimischen oder christlichen Glauben angehören oder Minderheiten, wie den Uiguren, Kasachen, Kirgisen, Hui-Chinesen. [...] Die meisten landen in Internierungslagern und mit ihnen oftmals ganze Familien. Sie erzählen von Foltermethoden meist psychisch, Schreien aus den Nachbarzellen, Erniedrigung, Vergewaltigung, Zwangssterilisation.“

Baerbock, S. 16:

Die Formulierung „*verharrt in der Kurzfristigkeit und verliert an strategischer Tiefe*“ stammt interessanter Weise von Florence Gaub, wieder Zeitschrift „Internationale Politik“, Januar 2021, siehe Quelle https://internationalepolitik.de/system/files/article_pdfs/IP_01-2021_TT-Medley.pdf (https://internationalepolitik.de/system/files/article_pdfs/IP_01-2021_TT-Medley.pdf). Eine zufällige Identität ist auszuschließen.

Weitere Funde mit Turnitin:

Baerbock, S. 175:

Quelle: Erneut bpb, <https://www.bpb.de/politik/hintergrund-aktuell/290350/eu-osterweiterung> (<https://www.bpb.de/politik/hintergrund-aktuell/290350/eu-osterweiterung>)

Baerbock, S. 220:

Quelle: <https://www.tagesspiegel.de/themen/reportage/zehn-jahre-nach-zyklon-nargis-der-toedliche-tropensturm-der-myanmar-bis-heute-zeichnet/21232298.html> (<https://www.tagesspiegel.de/themen/reportage/zehn-jahre-nach-zyklon-nargis-der-toedliche-tropensturm-der-myanmar-bis-heute-zeichnet/21232298.html>), 2018

[1](# ftnref1) Zwei weitere Stellen hier in der Medieninformation auf S. 5 und S. 6.

[2](# ftnref2) Zwei neue Funde von Leser*innen hier in der Medieninformation auf S. 3 und S. 4.

Quelle: <https://plagiatsgutachten.com/>MOTIVE DER UNTERSUCHUNG UND MELDUNG NEUER FUNDE (BISLANG 14 FRAGMENTE) - Stefan Weber

Dieser Text erschien zuerst am 1. Juli 2021

The European

DAS DEBATTEN-MAGAZIN

Aktuelle Debatten & spannende Einblicke erhalten Sie wöchentlich im kostenlosen Newsletter.

Anmelden

Weitere Artikel im Ressort:

Geht der Sommer nochmals in die Verlängerung?

Bei Salzburg gehen drei Klosterdamen in die Verlängerung. Judith und ich...

<https://www.theeuropean.de/gesellschaft-kultur/geht-der-sommer-nochmals-in-die-verlaengerung>

Ist Kritik an Israel immer antisemitisch?

Derzeit wird häufig in Deutschland demonstriert - angeblich gegen die...

<https://www.theeuropean.de/gesellschaft-kultur/ist-kritik-an-israel-immer-antisemitisch>

Lindner und das Bürgergeld: Was der FDP-

Chef sagt und was er weglässt

Bürgergeld-Empfänger arbeiten nicht, so
Christian Lindner in einer Talksendung....

<https://www.theeuropean.de/gesellschaft-kultur/lindner-und-das-buergergeld-was-der-fdp-chef-sagt-und-was-er-weglaesst>

Zur Startseite

KOMMENTARE (1)

H. Edelwein

vor 11 Stunden

Also hier plagieren Sie den selbsternannten Plagiatsjäger?